



GENEROSISSIM, DN, DN. IOHANNES BANNERUS,
HEREDITARI, IN MÜLLHAMER^{et} WERDER, &c. EQUES, REG
SUECIA. CONSILIARI, & IN REBUS BELLICIS ARCHIMARSCHALL,

schlossen/ ihme entgegen zu gehen/ und bey Wüsterhausen und Rappin sich in die Mitte gelegt/ auch hierdurch also der Kayf. und Chur. Sächsischen vorgehabte Conjunction verhindert.

Weil nun die meiste Kayserl. wie auch dabey befindene Chur. Sächsische Armeen nach und nach mehr gegen Wirtstock zugerückt/ haben darauff die Schwedische (deren Armee in ungefehr 12000. Pferden / und 10000. zu Fuß bestanden / nebst einer schönen Artillery) angefangen denselben in den Rücken zugehen/ und den 21. Septemb. styl. vet. ein halbe Meyl von mehrbesagten Kayf. und Chur. Sächsischen/ ihre Völcker in Battaglia gestellt / dieselbige Nacht aber den meisten theil über einen engen Paß/ und über die Torsche marschiren lassen. Als solches Jh. Churf. Durchl. zu Sachsen verkundschaft/ haben sie folgenden Tags frühe den 24. Sept. styl. vet. dero Armee an einem ziemlich vortheil-

haftigem Ort in eine Schlachtordnung bringen / die meisten Stücke plantiren / und etliche Reduyren auffwerffen lassen. Welches als es die Schwedischen ansichtig worden/ haben sie dieselbe in einer solchen Postur und Vortheil anzugreifen nicht rationabel befunden/ bevorab weil die Kayf. und Chur. Sächsische (von 13. Battagaden zu Fuß/ und 70. Squadronen zu Pferde) dero ganzen Armee/ laut der List/ so die Schwedische bey einem Kayf. Proviantmeister Leutenant / welchen sie kurz zuvor in Havelberg gefangen bekommen/ gefunden/ in 16000. zu Fuß/ und 14000. Pferde/ effectiv bestanden) ihre Battaglia auff einem ziemlichem Berg (vor welchem ein Wald / den gleichwol der Berg comendire) formirt/ und hinter den Reduyren und Ravellen ihre Wägen verschrenckt/ auch also vortheilhaftig gestellt hatten/ daß sie dieselben in solcher Beschaffenheit zu attackiren billich Beden-